

## **Geschichte der Alleen**

Das Wort „allée“ kommt aus dem Französischen und bedeutet „Durchgang“. Schon tausend Jahre v. Chr. schmückten die Heerführer in Ägypten ihre Gartenanlagen und Grabstätten mit Alleen. 2000 Jahre später begann in Italien der Trend zum Anlegen von Alleen. Seinen Höhepunkt erlebte das Pflanzen von Alleen in der Gartenkunst des barocken Frankreichs von 1600 bis 1750.

## **Alleen in Mecklenburg-Vorpommern**

Im 17. und 18. Jahrhundert wurden Alleen in Park- und Schlossanlagen und an den Zufahrten zu Herrenhäusern gepflanzt, auch um die Macht des Landesherrn zu betonen. Seit dem 18. Jahrhundert wurden Alleen besonders an Wegen gepflanzt, die von Postkutschen befahren wurden.

Während heute die Alleen für die Verkehrssicherheit oft als hinderlich bewertet werden, wurden sie in der Vergangenheit gepflanzt, um den Verkehr sicherer zu machen. Sie dienten der Wegmarkierung, dem Schutz gegen das Abrutschen in den Weggraben und der Abgrenzung landwirtschaftlicher Flächen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg kam es besonders im westlichen Teil Deutschlands zu einem ungeheuren Aufschwung der Technik und der Mobilität. In zwanzig Jahren wurden mehr als 50.000 km Alleen gefällt, der Erdumfang beträgt nur etwa 40.000 km!

Wegen des geringen Verkehrs und der geringen finanziellen Mittel lebten die Alleebäume in der damaligen DDR wesentlich gefahrloser. Ohne Pflegeschnitte und ohne Schädigungen im Wurzelbereich durch Baumaßnahmen konnten sie sich prachtvoll entwickeln. Allerdings fehlten Neuanpflanzungen.

Die Wiedervereinigung brachte vielfältige Veränderungen in der Infrastruktur mit sich, und zwar in einem ungeheuer rasanten Tempo. Es kam zu schwerwiegenden und nicht wieder gut zu machenden Schäden an den alten Alleen.

### ***Das Ergebnis:***

***Weniger als 20% der Alleen an Bundes- und Landesstraßen sind geschlossen!***

***Der Rest ist lückenhaft oder befindet sich bereits in der Auflösung.***

***Jährlich werden in Mecklenburg-Vorpommern etwa 8000 Alleebäume aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt!***